

Haller Tagblatt vom 28.11.2025

Müllsünder ansprechen

Aktion Die „Initiative für ein lebens- und liebenswertes Hessental“ forciert eine Anti-Müll-Kampagne.

Hessental. „Solange die Ablage von wildem Haus- und Sperrmüll ohne Konsequenzen bleibt, solange werden Menschen, die wenig bis gar keine Rücksicht auf unsere Gemeinschaft nehmen, ihren Müll dort abladen“, schreibt die Initiative für ein lebens- und liebenswertes Hessental. Die Initiative fordert die Bürger in Hessental auf, die Menschen anzu-

sprechen, die Müll wild ablegen. „Sollten diese trotz Ansprache nicht bereit sein, von ihrem Tun abzulassen, teilen Sie uns bitte Ihre Beobachtungen dazu per Mail mit“, schreibt die Initiative. Notiert werden sollen auch folgende Informationen: Datum, Uhrzeit und Ort der Ablage; das Auto-Kennzeichen; Infos, die Hinweise auf die Identität des

Müllsünder geben. Die Initiative schreibt: „Wir setzen auf soziale Kontrolle statt Videoüberwachung und auf die Einsicht der Angesprochenen.“ Falls das nicht fruchte, leite die Initiative, die Ermittlung und Verfolgung der Müllsünder in die Wege.

Info Mehr auf www.initiative-hessental.de